

Information zur Datenverarbeitung für Kunden

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name	Stadtwerke Löbau GmbH
Anschrift	Georgewitzer Straße 54, 02708 Löbau
Telefon	+49 3585 8667-700
Telefax	+49 3585 8667-50
Gesetzliche Vertreter	Dipl.-Kffr. Jana Otto, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Ingo Jürs
Datenschutzbeauftragte/r	Herr Ulf Hillig

Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Versorgung mit den Medien Strom (Entnahme und Einspeisung), Erdgas, Trinkwasser, Wärme bzw. zur Entsorgung von Schmutzwasser verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Verarbeitung zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (DSGVO Art. 6 Absatz 1b)
- Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (DSGVO Art. 6 Absatz 1c)
- Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (DSGVO Art. 6 Absatz 1f)

Bemerkung: Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Kategorien von Datenempfängern

- Mitarbeiter unseres Unternehmens
- Netzbetreiber und Marktpartner im Rahmen gesetzlicher Vorgaben
- juristische Personen (z.B. Anwaltskanzleien)
- Behörden
- IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter
- Abwasserentsorger (im Rahmen bestehender Verpflichtungen)

Dauer der Verarbeitung

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet, wie ein Anschluss- bzw. weiteres Vertragsverhältnis besteht. Nach dessen Ablauf werden die Daten bis zum vollständigen Ausgleich aller gegenseitigen Ansprüche und gemäß der sich für diese Prozesse ergebenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Devrientstraße 5
01067 Dresden